



Liebe Leserinnen und Leser,

«**Stop Heliski!**» steht auf den Transparenten, «**Free Jumbo Wild**» auf der Kinoleinwand. Mit viel Bewegung sind wir ins 2017 gestartet, haben auf Tourenski das Wildhorn erklommen und den Zürcher Patagonia Store mit Wildnis-Fans gefüllt. Aber auch grössere Projekte wie die Wildnis-Studie bleiben dabei nicht auf der Strecke.

Aber nicht zu viel vorneweg! Viel Spass bei der Lektüre,

Tim, Sebastian, Carine, Reto und Rea

Übrigens: Hier findet ihr mehr **Infos** über mountain wilderness, könnt unsere **Fotos** anschauen und **Mitglied** werden.

Neues von mountain wilderness

SILENCE! - erfolgreiche Demo

«Stop Heliskiing!» verkündeten die Transparente, die wir all den landenden Helitouristen entgegenhielten: Eure motorisierten Spassfahrten gehören nicht an den Berg! – Am Sonntag 19. Februar stiegen wir mit einem Dutzend Aktivist_innen mit Schneeschuhen und Tourenski auf das Wildhorn. Woche für Woche werden dort Skifahrer abgesetzt, die sich lieber mit dem Heli herumchauffieren lassen, anstatt beim Aufstieg einige Schweissperlen zu verlieren. Mit der SILENCE!-Aktion setzen wir jedes Jahr ein Zeichen gegen den Irrsinn des Helitourismus in der Schweiz. Ausser Lärm bringt er nämlich auch wirtschaftlich nichts: nur 1 bis 5% aller Flüge von Helifirmen, einer von 75 Einsatztagen eines Bergführers und weniger als 1 Promille der touristischen Wertschöpfung im Wallis (wo 70% der Heliskiing-Angebote stattfinden) _ **Mehr Infos** _ **Fotos**

KINO - Wilderness-Filmreihe geht weiter

Am 27. Januar ging unsere Jumbo-Wild-Filmreihe in die zweite Runde – mit Erfolg! Über 50 Interessierte bevölkerten den Patagonia Store in Zürich, so dass sogar die Treppen als Sitzplätze erhalten mussten. Der Dokumentarfilm Jumbo Wild erzählt vom kanadischen Jumbo Valley, wo inmitten unberührter Berglandschaft ein Mega-Skiresort gebaut werden soll. Der Film wirft Fragen auf: Wie steht es mit der Investitionspolitik in der Schweiz? Wie viel Wildnis gibt es hierzulande noch und muss man sich dafür genauso vehement einsetzen wie in Kanada? – Eine Frage aber konnten wir mit Sicherheit beantworten: Das Wilderness-Kino geht im Mai in die dritte Runde, diesmal in Luzern. Weitere Infos dazu folgen _ **zum Bericht** _ **Fotos**

STUDIE - Wildnis-Kampagne vernetzt schweizweit

Was ist Wildnis genau? Wo gibt es in der Schweiz noch wilde Gebiete und wo könnte künftig wieder Wildnis entstehen? – Diesen Fragen widmen wir uns in der gross angelegten Wildnis-Kampagne, die 2016 angelaufen ist. Zusammen mit der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) führen wir eine Studie zu Schweizer Wildnisgebieten und ihrem Potential durch. Ausserdem bringen wir das Thema ins Zentrum der Naturschutz-Diskussion und vernetzen Organisationen und Akteure. Zum Schluss des Projekts soll eine Strategie vorliegen, wie in der Schweiz Wildnis langfristig geschützt werden kann _ **Mehr erfahren**

Jetzt Aktuell

NEIN - Olympia 2026 findet nicht statt

Der Traum sind steigende Einnahmen in Tourismus und Wirtschaft, die Realität zeigt aber genau das Gegenteil: Laut einer Oxford-Studie wurde das Olympia-Budget in den letzten 50

Jahren um durchschnittlich 137% überschritten. Mit einer der Gründe, wieso die Bündner Bevölkerung 2013 an der Urne klar Nein sagte zu den Winterspielen 2022. All dem zum Trotz sollte nun das Projekt «Olympia 2026» zu wirtschaftlichem Aufschwung verhelfen. Die Abstimmung vom 12. Februar zeigte erneut, dass sich die Einstellung zu Brot und Spielen während der letzten drei Jahre nicht verändert hat. Mit 60 Prozent Nein-Stimmen entschied sich Graubünden klar gegen das Mega-Projekt. Das Ergebnis lässt aufatmen: Die olympischen Spiele hätten schwerwiegende Eingriffe in Natur und Landschaft bedeutet. [_ Mehr Infos _](#)
[Dossier CIPRA](#)

WINTERTOURISMUS - Position der CIPRA

Weniger Übernachtungen, weniger Skier-Days, kürzere Aufenthaltszeiten, aber steigende Erwartungen der Gäste – so der Tenor in den Wintersportgebieten. Wer als Tourismusanbieter konkurrenzfähig bleiben will, investiert. Fast ein Drittel der Skigebiete arbeitet heute defizitär. Die CIPRA fordert im kürzlich veröffentlichten Positionspapier einen nachhaltigen Wintertourismus, welcher die begrenzten Ressourcen respektiert. Weg also von einer unkontrollierten Erschliessung und hin zu ganzheitlich ausgerichteten, regionalen Strategien. mountain wilderness unterstützt die Position der CIPRA voll und ganz, denn in einer Zeit des Wandels ist nicht Gigantismus gefragt, sondern Innovation und Suffizienz. [_ zur Position](#)

NACHHALTIGKEIT - CIPRA verleiht Preis

Ganz im Sinne der Position zum Wintertourismus sucht die CIPRA Schweiz auch dieses Jahr nach Projekten, Initiativen oder Kampagnen rund um einen nachhaltigen Tourismus. Gesucht sind Pioniere, welche mit innovativen, kreativen und visionären Projekten einen umweltfreundlichen Tourismus fördern. Die Ausschreibung geht an Destinationen, Organisationen oder wissenschaftliche Institutionen aus dem Schweizer und internationalen Alpenraum. Der Hauptpreis ist mit CHF 5000.- dotiert. [_ Ausschreibung, Kriterien und Anmeldung](#)

Buchtipp

Hans Peter Jost: Alpen-Blicke.ch

Heimat, Energie, Freizeit und Transit sind die Themen von **Hans Peter Josts** Bildern aus den Schweizer Alpen. Die Aufnahmen erzählen von Begegnungen mit Bergbewohnern und Touristen, zeigen Skurriles und Nachdenkliches, Kritisches und Liebenswertes. Begleitet werden die Bilder durch eine Einleitung von Mario Broggi und Texten von Erwin Koch, Emil Zopfi und Helmut Scheben (mw-Vorstandsmitglied). Entstanden ist eine vielfältige Mischung aus Persönlichem und Umfassendem: Kraftwerk trifft auf Kraftort, Massentourismus trifft auf Heimat.

Die Portraits von zwei Menschen gehen einher mit der Diskussion von Kontroversen zwischen Ökologie und Ökonomie.

Erscheint ab dem 20. April 2017, **Vernissage ist am 29. April** im Alpinen Museum Bern, Moderation: mw-Geschäftsleiterin Katharina Conradin

Veranstaltungen

24. April, 19.15: Generalversammlung mountain wilderness Schweiz, Bollwerk 35, Bern [_ Mehr Infos folgen](#)

29. April: Buchvernissage **Alpen-Blicke**, Alpines Museum Bern [_ Mehr Infos](#)

9. Mai: Unser Wilderness-Kino geht in die dritte Runde, diesmal zeigen wir «Jumbo Wild» in Luzern [_ Mehr Infos folgen](#)

9. Mai: Verleihung CIPRA-Preis 2017 [_ Mehr Infos](#)

10. Februar bis 30. Juli: Ausstellung «Images de nos montagnes» von Sébastien Tinguely, Martigny [_ Mehr Infos](#)

mountain wilderness setzt sich ein für die Wildnis und einen umweltverträglichen Bergsport. Werden Sie Mitglied bei **mountain wilderness**.

www.mountainwilderness.ch

